

Die Genossenschaft hat in kurzer Zeit viel erreicht

Interessierte trafen sich im Steinberg in Reckenwil zu einer gut besuchten Informationsveranstaltung

Rund 50 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich am vergangenen Mittwochabend zur zweiten Informationsveranstaltung der Genossenschaft Steinberg Reckenwil im neu renovierten Steinberg ein. Nach fünf Monaten Leerstand des Restaurants informierte der Vorstand über den aktuellen Stand des Projekts, die nächsten Entwicklungsschritte sowie die finanzielle Situation der Genossenschaft.

Co-Präsident Thomas Imhof gab einen Überblick über die abgeschlossenen Renovationsarbeiten, die unter der Leitung der Architektin Carola Eigenmann noch vor Jahresende gestartet wurden. In den vergangenen Monaten wurden umfassende Malerarbeiten ausgeführt, Bodenbeläge ersetzt, Sanierungen in der Gastronomieküche vorgenommen sowie die Beleuchtung im Restaurant erneuert. Ergänzt wurden die Arbeiten durch Massnahmen zur Verbesserung der Akustik und die Instandsetzung des Gartensitzplatzes. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten die Anwesenden die renovierten Räumlichkeiten vor Ort besichtigen.

Mehrfamilienhaus geplant

Mit dem Abschluss der Sanierung rückt nun der nächste Meilenstein in den Fokus: Auf der Parzelle soll künftig ein Mehrfamilienhaus entstehen. Dazu plant die Genossenschaft einen Architekturwettbewerb, bei dem verschiedene Büros ihre Ideen einreichen und präsentieren. Aus den Projekten sollen anschliessend die besten Ansätze für die konkrete Entwicklung des Vorhabens übernommen werden.

Conrad Schneider informierte in diesem Zusammenhang über mögliche Unterstützungsbeiträge von Stiftungen im Bereich Wohnbauförderung. Solche Förderungen seien jedoch an klare Vorgaben geknüpft, etwa bezüglich Wohnungsgrössen und Nutzungskonzepten. Schneider, der bereits in verschiedenen Genossenschaften tätig war, hob das hohe Tempo des Projekts hervor. «Es ist bemerkenswert, wie schnell viel erreicht werden konnte», hielt er fest und sprach den beiden Co-Präsidenten Thomas Imhof und Peter Schoch einen besonderen Dank für ihre

geleistete Arbeit aus. Cyrill Zoller erläuterte die finanzielle Ausgangslage. Die Genossenschaft konnte beträchtliche Mittel über Anteilscheine, Darlehen und kurzfristige Überbrückungsfinanzierungen sichern. Zusammen mit einer Bankfinanzierung war damit der Erwerb von Restaurant und Scheune Ende vergangenen Jahres möglich. Bis Ende April hat die Genossenschaft bereits erhebliche Mittel in die Renovation des Restaurants und in die Wirtwohnung investiert. Aufgrund der laufenden Investitionsphase wird für das Geschäftsjahr mit einem Defizit gerechnet.

Sibylle Bassetto machte deutlich, dass neben der Suche nach einem Pächter auch weitere finanzielle Mittel notwendig bleiben. Ein im Februar 2026 bei der Gemeinde Homburg eingereichtes Gesuch für ein zinsloses Darlehen über 150000 Franken wurde abgelehnt. Der Gemeinderat signalisierte jedoch die Möglichkeit, ein neues Gesuch mit höherem Finanzierungsbeitrag zu Händen der Gemeindeversammlung einzureichen. Deshalb wird die Genossenschaft nun beantragen, dass die Gemeinde Genossenschaftsanteilscheine im Umfang von 250000 Franken zeichnet.

Mit rund 130 Genossenschaffern, grösstenteils aus der Gemeinde und der Region, unterstrich Bassetto die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde. Ziel sei es, das Restaurant als wichtigen Dorf-Treffpunkt langfristig zu sichern und gleichzeitig neuen Wohnraum zu schaffen.



An der Informationsveranstaltung erfuhren die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was die Genossenschaft Steinberg Reckenwil bereits erreicht hat und was die nächsten Herausforderungen sind.

Zum Abschluss informierte Co-Präsident Peter Schoch über die laufende Suche nach einer neuen Pächterschaft. Trotz zahlreicher Gespräche in den vergangenen Monaten konnte bisher noch kein Vertragsabschluss erzielt werden. Aktuell befindet sich der Vorstand jedoch erneut in Gesprächen mit einer interessierten Person. Sollte ein Vertrag zustande kommen, könnte das Restaurant bereits im Herbst wiedereröffnet werden.

Beim anschliessenden Apéro mit Wurst und Getränken nutzten die Gäste die Gelegenheit, die renovierten Räumlichkeiten zu besichtigen. Das Ergebnis stiess bei den Anwesenden auf grosse Begeisterung und sorgte für Optimismus bezüglich der Zukunft des Steinbergs.

LIKUSZELT MAMMERN
DAS VAMPIRGERÜCHT
MUSICAL VON DAVID LANG
MIT FABIENNE LOUVES
29.5.-14.6.26
TICKETS: BUEHNE-MAMMERN.CH
oder Tel. 076 325 29 34

SVP
UNTERSEE-RHY
PODIUM
ZUR NACHHALTIGKEITSINITIATIVE
JÉRÔME MÜGLER & MATHIAS TSCHANEN
MODERATION DANIEL VETTERLI
12. MAI 2026
20:30 UHR
AULA SCHULHAUS KALTENBACH

Internationaler Museumstag
Museum kunst + wissen
Sonntag, 17. Mai 2026, 10 bis 17 Uhr
Museumsgasse 11, 8253 Diessenhofen

11 Uhr: Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Melancholie zwischen Traum und Wirklichkeit» mit Kunstwerken von Michael Albisser und Marianne Chiu.

14 Uhr: «Blickwinkel und Einblicke» Die Schauspielerinnen Annette Kuhn nimmt Sie mit auf eine Reise in die Innenwelt der Künstlerin Maili alias Marianne Chiu. Mit Texten und im Gespräch lernen Sie die bewegende Lebensgeschichte dieser mutigen Frau kennen – weitgereist, viel durchlebt und zuletzt in ihren Bildern angekommen. Musikalische Begleitung der Lesung durch Santiago Benavides.

museum kunst+wissen diessenhofen
www.diessenhofen.ch/museum

1. Mai bis 25. Oktober 2026

Durch die Rebberge wandern, die 24 Skulpturen bestaunen und bei einem Glas Wein die Weite geniessen.

KUNST & WEIN
AM ISELISBERG
kunstundwein-iselisberg.ch

**Schnupper-
lektionen**

26. Mai bis 5. Juni 2026

Anmeldung und Informationen
www.musikstunden.ch

Jetzt kostenlos schnuppern!

Musikschule Untersee und Rhein

Die Gemeinnützige Gesellschaft Diessenhofen präsentiert:

«Die Schönen von Paris»

Die Erfindung der Celebrity um 1900
bis 17.05.2026, Do–So, 14:00–18:00
Tigerfinklifabrik, Steinerstr. 16, Diessenhofen

Klosterkirche Münsterlingen
Auffahrtskonzerte 2026
Mittwoch 13. Mai & Donnerstag 14. Mai
Vokalensemble Cantissimo
Markus Utz Leitung
Kebyari Saxophonquartett
Barnabas Kelemen Violine
Nicolas Altstaedt Violoncello
Eintritt frei • Kollekte • Platzreservations:
www.hochuli-konzert.ch

Hauswartung, Reinigung
Lokal, sauber, zuverlässig
Fa. AS24 – ☎076 227 37 24

Kreativ. Konstruktiv. Transparent. seit 1981. Ihr Partner.

müller
METALLBAU AG
8259 KALTENBACH

Müller Metallbau AG
Hauptstrasse 13, 8259 Kaltenbach
www.mueller-metallbau.ch